

Auswertung der Absagegründe

Warum entscheiden sich viele Menschen gegen eine Teilnahme an Beteiligungsprozessen? Um dieser Frage nachzugehen, haben wir mehr als 800 Absagen aus den Verfahren „Ariadne“ und „Hallo Bundestag“ systematisch analysiert. Im Folgenden stellen wir die häufigsten Absagegründe anhand dreier Hauptkategorien dar:

1. **Absagegründe bzw. Bedarfe, auf die gezielt eingegangen werden kann** und – je nach Ausrichtung und Budget des Formats – auch sollte.
2. **Absagegründe bzw. Bedarfe, denen nur teilweise begegnet werden kann** – hier können zwar Lösungsansätze angeboten werden, aber oft bleiben Einschränkungen bestehen.
3. **Absagegründe, die immer bleiben werden.** Hierbei handelt es sich also um Faktoren, die auch durch Anpassungen des Prozesses nicht geändert werden können.

Hinweis: Da die Erfassung in den beiden Projekten nicht einheitlich war, haben wir inhaltlich vergleichbare Aspekte zusammengeführt. Die linke Spalte zeigt die Daten aus dem Ariadne-Projekt (n=222, Rekrutierung im April 2024), die rechte aus Hallo Bundestag (n=609, Rekrutierung von Februar 2023 bis April 2024). Manche Angaben wurden in der Auswertung nicht berücksichtigt, zudem waren Mehrfachnennungen möglich – daher summieren sich die Werte nicht auf 100 %.

Kategorie 1: Bedarfe, auf die gezielt eingegangen werden kann (und sollte)

Ariadne	7 %	Hallo Bundestag	3,6 %
Bedenken, sich wohlfühlen	2 %	Zu wenig Bildung, Wissen, Erfahrung	0,4 %
Geringe Deutschkenntnisse	2 %	Sprachbarriere	2,2 %
Entfernung zu weit	3 %	Weg zu weit (nicht übers gesamte Projekt erfasst)	1 %

Die Bedarfe, die hinter den Absagen stehen, umfassen Bedenken, sich wohlfühlen, ein Mangel an Bildung oder Wissen, um sich in den Dialog einzubringen sowie Sprachbarrieren bzw. unzureichende Deutschkenntnisse. Häufig wird auch die Entfernung zur Veranstaltung als Hürde genannt, die eine Teilnahme erschwert.

Kategorie 2: Bedarfe, denen nur teilweise begegnet werden kann

Ariadne	76 %	Hallo Bundestag	70 %
Keine Zeit*	28 %	Andere Verpflichtungen (Pflege, Arbeit...)	23 %
Geringes Interesse	25 %	Mangelndes Interesse / Notwendigkeit	18 %
Gesundheitliche Probleme / Mobile Einschränkung	19 %	Besondere Teilhabebedürfnisse	19 %
Politische Bedenken	4 %	Misstrauen	5 %
		Keine bzw. nur geringe partizipative Wirksamkeitsüberzeugung	5 %

Die Bedarfe, die hier hinter den Absagen stehen, zeigen sich in fehlender Zeit aufgrund anderer Verpflichtungen, mangelndem Interesse an den Themen sowie besonderen Teilhabebedürfnissen, wie gesundheitlichen Einschränkungen. Misstrauen, politische Bedenken, oder geringe partizipative Wirksamkeitsüberzeugungen spielen in dieser Kategorie eine eher geringe Rolle.

Kategorie 3: Absagegründe, die immer bleiben werden

Ariadne	38 %	Hallo Bundestag	33 %
Keine Zeit*	28 %	Dieses Mal ungünstig, sonst gerne!	27 %
		Prekäre Umstände / andere Sorgen	3 %
		An Samstagen kann ich nie	2 %
Absage nach Zusage	10 %	Absage nach Zusage (nicht übers gesamte Projekt erfasst)	1 %

*Im Projekt *Ariadne* wurde der Absagegrund "Keine Zeit" im Gegensatz zu *Hallo Bundestag* nicht weiter aufgefächert. Deswegen taucht er in der Übersicht sowohl in Kategorie 2 als auch in Kategorie 3 auf.

Viele bei *Hallo Bundestag* geben an, dass der Zeitpunkt ungünstig sei, dass sie bei einer anderen Gelegenheit aber gerne teilnehmen würden. Prekäre Umstände, andere Sorgen oder die Unmöglichkeit, an Samstagen teilzunehmen, spielen ebenfalls eine Rolle. Manchmal kommt es auch zu einer Absage nach Zusage.